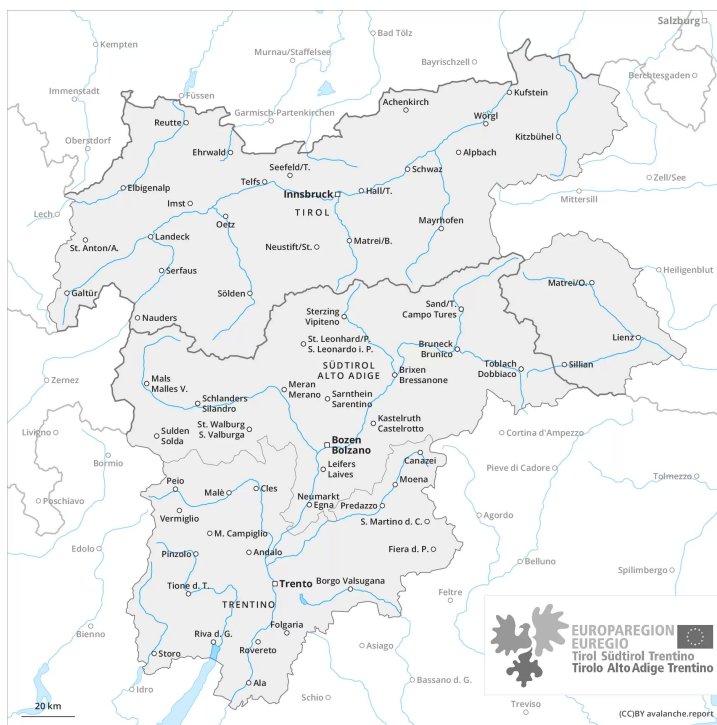
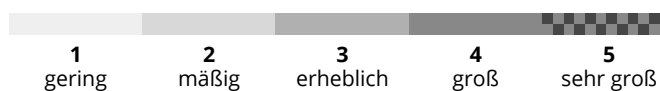
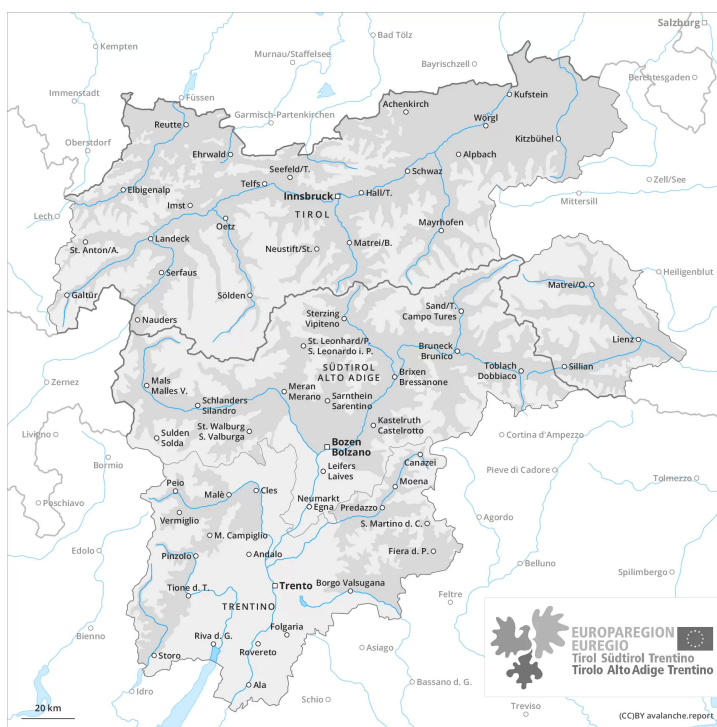




Vormittag



Nachmittag





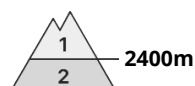
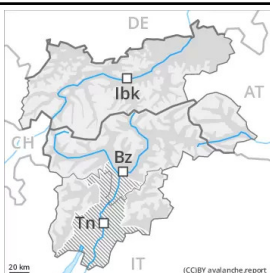
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 28.03.2022

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 28.03.2022

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse. Auf der harten Schneeoberfläche besteht Absturzgefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf etwas an. Mit der Anfeuchtung sind einzelne nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine, dies durch einzelne Wintersportler, besonders an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m. Zudem sind sehr vereinzelt Gleitschneelawinen und Rutsche möglich.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an sehr steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Es liegt weniger Schnee als üblich.

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft. Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 28.03.2022

Verbreitet liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Nassschnee beachten.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen verbreitet günstige Verhältnisse. Die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Es liegt nur noch wenig Schnee.

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf v.a. an steilen Sonnenhängen zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft.